

Allgemeine Geschäftsbedingungen

§ 1 Allgemeiner Geltungsbereich

(1) Unsere Verkaufsbedingungen gelten ausschließlich; entgegenstehende oder von unseren Verkaufsbedingungen abweichende Bedingungen des Käufers erkennen wir nicht an, es sei denn, wir hätten ausdrücklich schriftlich ihrer Geltung zugestimmt. Unsere Verkaufsbedingungen gelten auch dann, wenn wir in Kenntnis entgegenstehender oder von unserer Verkaufsbedingungen abweichender Bedingungen des Käufers die Lieferung an den Besteller vorbehaltlos ausführen.

(2) Alle Vereinbarungen, die zwischen uns und dem Käufer zwecks Ausführung dieses Vertrages getroffen werden, sind in diesem Vertrag schriftlich niedergelegt. Dies gilt insbesondere für Garantien jeglicher Art.

§ 2 Angebot, Angebotsunterlagen & Bestellung

(1) Unsere Angebote sind freibleibend, d. h. nur eine Aufforderung zur Abgabe eines Angebots.

(2) In Abbildungen, Zeichnungen, Kalkulationen und sonstigen Unterlagen behalten wir uns Eigentums- und Urheberrechte vor; sie dürfen Dritten nicht zugänglich gemacht werden. Dies gilt insbesondere für solche schriftlichen Unterlagen, die als „vertraulich“ bezeichnet sind; vor ihrer Weitergabe an Dritte bedarf der Käufer unserer ausdrücklichen schriftlichen Zustimmung.

(3) Ihre Bestellung wird mit ihrer Abgabe verbindlich. Nach Erhalt unserer Auftragsbestätigung prüfen Sie bitte umgehend deren Inhalt. Etwaige Abweichungen oder Änderungswünsche sind uns unverzüglich mitzuteilen. Sofern Sie keine Einwände erheben, gilt die Auftragsbestätigung als geprüft und akzeptiert. Nachträgliche Änderungen oder Stornierungen sind nur nach Rücksprache möglich. Dabei entstehende Kosten, insbesondere Storno-, Änderungs- oder Umbuchungsgebühren unserer Vorlieferanten können wir Ihnen weiterberechnen, auch wenn diese in der ursprünglichen Auftragsbestätigung nicht ausdrücklich genannt sind.“

§ 3 Preise

(1) Unsere Preise verstehen sich ab Lager ausschließlich Verpackung und Transport. Der Abzug von Skonto etc. bedarf einer gesonderten Vereinbarung.

(2) Wir behalten uns das Recht vor, unsere Preise entsprechend zu ändern, wenn es nach Abschluss des Vertrages mit einer vereinbarten Lieferzeit von mehr als 4 Monaten zu Kostenerhöhungen oder -senkungen, insbesondere aufgrund von Tarifabschlüssen, Änderungen der Fracht-, Versand- und Versandnebenkosten oder Materialpreise kommt. Dies werden wir dem Käufer auf Verlangen nachweisen. Beträgt die Erhöhung mehr als 5% des vereinbarten Kaufpreises, steht dem nichtunternehmerischen Käufer ein Kündigungsrecht zu.

(3) Verpackungsmaterialien (z. B. Paletten) sind an den Verkäufer zu Lasten des Käufers zurückzugeben. Transport- und Umverpackungen werden nicht zurückgenommen.

(4) Angebotspreise setzen, wenn nichts anderes vereinbart ist, volle Ladung und Ausnutzung des vollen Ladegewichtes des jeweiligen Transportmittels voraus. Werden Teillieferungen oder wird die Auslieferung durch Triebwagen verlangt, gehen Mehrkosten zu Lasten des Käufers.

(5) Bei einem Auftragsvolumen von unter Euro 50,00 netto, erheben wir eine Aufwandsentschädigung von Euro 5,00.

§ 4 Rücktritt

(1) Wir sind berechtigt von dem Vertrag zurückzutreten, wenn
- der Käufer falsche Angaben über seine Kreditwürdigkeit gemacht hat.

- aufgrund eines von uns nicht zu vertretenden Umstandes ein eigener Einkauf des Kaufgegenstandes nicht vertragsgemäß möglich ist.
- der Lieferung mit zumutbaren Aufwendungen nicht zu überwindende Leistungshindernisse entgegenstehen.

(2) Wir werden den Käufer unverzüglich von der Nichtverfügbarkeit informieren und unverzüglich erhaltene Gegenleistungen an den Käufer erstatten.

§ 5 Zahlungsbedingungen

(1) Bei Barverkauf ist der Kaufpreis sofort bei Empfang der Ware ohne Abzug zahlbar. Zielkauf bedarf stets einer besonderen schriftlichen Vereinbarung. Bei Bezahlung durch Wechsel oder Scheck ist der Käufer auch zur Übernahme von jeglichen Diskont- und Wechselspesen etc. verpflichtet.

(2) Unsere Rechnungen gelten als anerkannt, wenn nicht innerhalb von dreißig Tagen nach Rechnungsdatum schriftlich widersprochen wird. Wir werden den Käufer mit jeder Rechnung hierüber unterrichten.

(3) Sofern sich aus der Auftragsbestätigung nichts anderes ergibt, ist der Kaufpreis sofort fällig.

(4) Im Fall einer Mahnung entsteht eine Gebühr i.H.v. Euro 5,00, deren Zahlungspflicht lediglich bei der ersten Mahnung nicht besteht, sofern diese verzugsbegründend ist.

(5) Im Falle der Stundung des Kaufpreises ist dieser in Höhe der gesetzlichen Verzugszinsen zu verzinsen.

(6) Bei Zahlungsschwierigkeiten des Käufers z. B. Zahlungsverzug, Scheck oder Wechselprotest, sind wir berechtigt, alle offenstehenden auch gestundeten Rechnungsbeträge sofort fällig zu stellen und gegen Rückgabe zahlungshalber herein genomener Wechsel, Barzahlung oder Sicherheitsleistung zu verlangen. In einem solchen Falle entfallen eventuell vereinbarte Skonti und Rabatte.

(7) Erfolgen Vorauszahlungen oder Sicherheitsleistungen nicht fristgemäß, so können wir nach Mahnung vom Vertrag zurücktreten oder weitere Lieferungen und Leistungen ablehnen und Ansprüche wegen Nichterfüllung geltend machen.

(8) Aufrechnungsrechte stehen dem Käufer nur zu, wenn seine Gegenansprüche rechtskräftig festgestellt, unbestritten oder von uns anerkannt sind. Außerdem ist er zur Ausübung eines Zurückbehaltensrechts nur insoweit befugt, als sein Gegenanspruch unbestritten ist. Ein Zurückbehaltungsrecht kann nur aus demselben Vertragsverhältnis hergeleitet werden, aus dem unser Anspruch geltend gemacht wird. Dabei wird auf den einzelnen Kauf und nicht auf eine eventuelle Zusammenfassung in einer Rechnung abgestellt.

Allgemeine Geschäftsbedingungen

§ 6 Lieferung

(1) Die Lieferung erfolgt an die vereinbarte Stelle, sofern diese mit dem Lieferfahrzeug erreichbar ist.

(2) Lieferung frei Baustelle bedeutet Anlieferung ohne Abladen unter der Voraussetzung einer mit schweren Lastzug befahrbaren Anfuhrstraße. Verlässt das Lieferfahrzeug auf Weisung des Käufers oder einer von ihm beauftragten Person die befahrbare Anfuhrstraße, so haftet dieser für auftretende Schäden. Das Abladen hat unverzüglich und sachgemäß durch den Käufer zu erfolgen. Wartezeiten werden dem Käufer berechnet. Wird das Abladen der gelieferten Ware aufgrund getroffener Vereinbarungen von uns oder dessen Beauftragten durchgeführt, so wird am Fahrzeug abgeladen. Beförderung in den Bau findet nicht statt.

(3) Bei Zufuhr von Waren berechnen wir je Anlieferung eine Frachtpauschale. Bei Kranentladung berechnen wir - je Entladevorgang - eine Kostengebühr. Für Paletten stellen wir ebenfalls eine Gebührenrechnung. Für Mehrwegpaletten, die in einwandfreiem Zustand frei Lager zurückgegeben werden, schreiben wir den Paletteneinsatz abzüglich einer Benutzungsgebühr gut. Die jeweils gültigen Gebührensätze machen wir per Aushang in unserem Geschäftslokal bekannt. Auf Anforderung senden wir Ihnen dieses Gebührenblatt auch zu. Änderungen der Gebühren- und Kostenpauschalen behalten wir uns vor.

(4) Zusätzlich zu den vereinbarten Frachtpauschalen erheben wir pro Lieferung einen **Mautzuschlag, sowie falls erforderlich** einen kraftstoffpreisabhängigen Zuschlag („Dieselfloater“). Der Mautzuschlag dient der Deckung der gesetzlich vorgeschriebenen Straßenbenutzungsgebühren. **Der Dieselfloater wird** aufgrund der Entwicklung des Kraftstoffpreise erhoben. Der Basispreis für den Dieselfloater wird jeweils zu Beginn eines Kalenderjahres neu festgelegt. Die jeweils aktuell gültigen Zuschlagssätze und Berechnungsgrundlagen sind auf unserer Website unter <https://www.leinweber-baucentrum.de/de/logistik/dieselfloater-2026.html> einsehbar oder werden dem Käufer auf Anforderung zugesandt.

(5) Bei unberechtigter Nichtabnahme der gelieferten Ware gehen Kosten und Schäden zu Lasten des Käufers. Rücksendungen gelieferter Waren werden ohne unsere vorherige Zustimmung nicht angenommen.

(6) Für Waren, die mit unserem Einverständnis und ungebraucht sowie unbeschädigt zurückgegeben werden, vergüten wir 75% des Warenwertes nach Abzug aller Fracht- und sonstigen Kosten.

§ 7 Lieferzeit

(1) Von uns genannte Lieferzeiten und Liefertermine sind voraussichtliche Angaben und dienen der Orientierung, sofern sie nicht ausdrücklich in Textform als verbindlich zugesagt wurden. Der Beginn einer von uns angegebenen verbindlichen Lieferzeit setzt die Abklärung aller technischen und kaufmännischen Fragen sowie die Erfüllung der erforderlichen Mitwirkungspflichten des Käufers voraus.

(2) Lieferzeiten gelten vorbehaltlich richtiger sowie rechtzeitiger Selbstbelieferung, sofern wir die Verzögerung nicht zu vertreten haben. Verzögerungen durch Umstände, die außerhalb unseres

Einflussbereichs liegen, insbesondere höhere Gewalt, Streik, Materialengpässe bei Vorlieferanten, behördliche Maßnahmen, Transportverzögerungen oder unvorhersehbare Witterungseinflüsse, verlängern die Lieferzeit angemessen. Wir werden den Käufer über solche Verzögerungen bestmöglich informieren.

(3) Schadensersatzansprüche wegen verspäteter Lieferung richten sich nach den gesetzlichen Vorschriften sowie den Haftungsbeschränkungen gemäß § 9. Eine Haftung für mittelbare Schäden und Folgeschäden, insbesondere Baustellenstillstandskosten, Personal- und Mietkosten, Vertragsstrafen gegenüber Dritten oder entgangenen Gewinn, besteht nur, soweit uns Vorsatz oder grobe Fahrlässigkeit zur Last fällt oder zwingende gesetzliche Haftungsregelungen greifen.

(4) Kann eine Lieferung aus Gründen, die der Käufer zu vertreten hat, nicht oder nicht wie vereinbart durchgeführt werden, sind wir berechtigt, die hierdurch entstehenden angemessenen Mehraufwendungen, insbesondere Wartezeiten, zusätzliche Anfahrten oder Lagerkosten, nach den gesetzlichen Vorschriften zu berechnen. Die gesetzlichen Regelungen zum Annahmeverzug bleiben unberührt.

§ 8 Mängelgewährleistung

(1) Wir haften nicht für Schäden, die er, sein gesetzlicher Vertreter oder Erfüllungsgehilfen durch einfache Fahrlässigkeit verursacht hat. Dies gilt ohne Rücksicht auf die Rechtsnatur des geltend gemachten Anspruchs insbesondere aus Verzug, sonstige Pflichtverletzung oder unerlaubter Handlung. Diese Haftungsbeschränkung gilt nicht für Schäden aus der Verletzung des Lebens, des Körpers oder der Gesundheit und aus der Verletzung wesentlicher Vertragspflichten. Soweit uns keine vorsätzliche Vertragsverletzung angelastet wird, ist die Schadensersatzhaftung auf den vorhersehbaren, typischerweise eintretenden Schaden begrenzt.

(2) Schäden, die durch Mängel an den gelieferten Waren verursacht werden, sind uns unverzüglich unter Angabe der verarbeiteten Ware anzuzeigen.

(3) Die Gewährleistungsfrist beträgt ein Jahr, wenn es sich um die Veräußerung einer gebrauchten Sache handelt. Diese Haftungsbeschränkung gilt nicht für Schäden aus der Verletzung des Lebens, des Körpers oder der Gesundheit. Im Übrigen bleibt es bei den gesetzlichen Regelungen.

(4) Die Gewährleistungsrechte des Käufers, setzen voraus, dass dieser offensichtliche Mängel innerhalb von 2 Wochen schriftlich bei uns gerügt hat. Transportschäden sind dem Verkäufer unverzüglich schriftlich anzuzeigen. Bei Anlieferung per Bahn, mit Fahrzeugen des gewerblichen Güternah- und Fernverkehrs oder durch sonstige Verkehrsträger hat der Käufer die erforderlichen Formalitäten gegenüber dem Frachtführer wahrzunehmen. Handelsüblicher Bruch und Schwund können nicht beanstandet werden.

(5) Handelt es sich um einen gebrauchten Gegenstand, dann sind sämtliche Gewährleistungsansprüche ausgeschlossen, es sei denn es läge eine arglistige Täuschung oder eine zugesicherte Eigenschaft vor.

(6) Stellt der Käufer einen Mangel fest darf er den Kaufgegenstand nicht bearbeiten, verkaufen etc. bis eine Beweissicherung mit dem Verkäufer oder ein gerichtliches Beweissicherungsverfahren durchgeführt wurde oder eine einvernehmliche Regelung mit uns getroffen wurde

Allgemeine Geschäftsbedingungen

§ 9 Haftungsbeschränkung

(1) Unsere Haftung für Schadensersatzansprüche wegen Pflichtverletzung oder wegen deliktischer Ansprüche gemäß § 823 ff BGB etc. ist nach Maßgabe der folgenden Ziffern eingeschränkt.

(2) Soweit unsere Haftung ausgeschlossen oder beschränkt ist, gilt dies auch für die persönliche Haftung unserer Angestellten, Arbeitnehmer, Mitarbeiter, Vertreter und Erfüllungsgehilfen etc.

(3) Die Haftung für einfache Fahrlässigkeit aus welchem Rechtsgrund auch immer ist ausgeschlossen. Bei der Verletzung wesentlicher Vertragspflichten haften wir auch für einfache Fahrlässigkeit.

(4) Eine Haftung für Beratungsleistungen etc. insbesondere im Hinblick auf die Be- und Verarbeitungen von Baustoffen wird nur übernommen, wenn diese schriftlich erfolgte.

(5) Die Schadensersatzhaftung ist begrenzt auf den vorhersehbaren, typischerweise eintretenden Schaden, sofern wir die Pflichtverletzung nicht vorsätzlich begangen haben.

(6) Schadensersatzansprüche für die Haftung nach den zwingenden Vorschriften des Produkthaftungsgesetzes bleiben unberührt. Unsere Haftung wird für den Fall ausgeschlossen, dass dem Käufer der Hersteller oder Vorlieferant binnen 4 Wochen nach Anzeige der den Schaden verursachenden Waren, schriftlich mitgeteilt wird.

(7) Diese Haftungsbeschränkungen gelten nicht für Schäden aus der Verletzung des Lebens, des Körpers oder der Gesundheit oder im Falle des Vorliegens einer Garantie oder der Übernahme einer Beschaffungsgarantie.

§ 10 Eigentumsvorbehaltssicherung

(1) Wir behalten uns das Eigentum an der Kaufsache bis zum Eingang aller Zahlungen (Kaufpreis, Transportvergütung, Verzugszinsen, sonstiger Verzugschaden, etc.) vor. Bei vertragswidrigem Verhalten des Käufers, insbesondere bei Zahlungsverzug, sind wir berechtigt, die Kaufsache zurückzunehmen. In der Pfändung der Kaufsache durch uns liegt stets ein Rücktritt vom Vertrag. Wir sind nach Rücknahme der Kaufsache zu deren Verwertung befugt, der Verwertungserlös ist auf die Verbindlichkeiten des Käufers abzüglich angemessener Verwertungskosten anzurechnen.

(2) Bei Pfändungen oder sonstigen Eingriffen Dritter hat uns der Käufer unverzüglich schriftlich zu benachrichtigen, damit wir Klage gemäß § 771 ZPO erheben können. Soweit der Dritte nicht in der Lage ist, uns die gerichtlichen und außergerichtlichen Kosten einer Klage gemäß § 771 ZPO zu erstatten, haftet der Käufer für den uns entstandenen Ausfall.

(3) Die Verarbeitung oder Umbildung der Kaufsache durch den Käufer wird stets für uns vorgenommen. Wird die Kaufsache mit anderen, uns nicht gehörenden Gegenständen verarbeitet, so erwerben wir das Miteigentum an der neuen Sache im Verhältnis des Wertes der Kaufsache zu den anderen verarbeiteten Gegenständen zur Zeit der Verarbeitung. Für die durch Verarbeitung entstehende Sache gilt im Übrigen das gleiche wie für die unter Vorbehalt gelieferte Kaufsache.

(4) Wird die Kaufsache mit anderen, uns nicht gehörenden Gegenständen untrennbar vermischt, so erwerben wir das Miteigentum an der neuen Sache im Verhältnis des Wertes der Kaufsache zu den anderen vermischten Gegenständen zum Zeitpunkt der Vermischung. Erfolgt die Vermischung in der Weise, dass die Sache des Käufers als Hauptsache anzusehen ist, so gilt als vereinbart, dass der Käufer uns anteilmäßig Miteigentum überträgt. Der Käufer verwahrt das so entstandene Alleineigentum oder Miteigentum unentgeltlich für uns.

(5) Wird Vorbehaltsware vom Käufer als wesentlicher Bestandteil in das eigene Grundstück eingebaut, so tritt dieser schon jetzt die aus der gewerbmäßigen Veräußerung des Grundstückes oder von Grundstücksrechten entstehenden Forderungen in Höhe des Wertes der Vorbehaltsware mit allen Nebenrechten und im Rang vor dem Rest ab. Wir nehmen die Abtretung an.

§ 11 DSGVO

Wir speichern und verarbeiten Kundendaten nach der DSGVO

§ 12 elektronische Rechnungszusendung per E-Mail

(1) Mit Annahme des Auftrags für die elektronische Zusendung der Rechnung per E-Mail durch Leinweber Bauzentrum GmbH & Co. KG Betreiber des Onlineshops leinweber-shop.de, erhält der Kunde von Leinweber Bauzentrum Rechnungen auf elektronischen Weg an die von ihm bekannt gegebene E-Mail-Adresse. Der Kunde verzichtet auf eine postalische Zusendung der Rechnung. Leinweber Bauzentrum ist zur Annahme eines Auftrages für die elektronische Zusendung der Rechnung per E-Mail nicht verpflichtet.

(2) Der Kunde hat empfangenseitig dafür Sorge zu tragen, dass sämtliche elektronische Zusendungen der Rechnung per E-Mail durch Leinweber Bauzentrum ordnungsgemäß an die vom Kunden bekannt gegebene E-Mail-Adresse zugestellt werden können und technische Einrichtungen wie etwa Filterprogramme oder Firewalls entsprechend zu adaptieren. Etwaige automatisierte elektronische Antwortschreiben an Leinweber Bauzentrum (z.B. Abwesenheitsnotizen) können nicht berücksichtigt werden und stehen einer gültigen Zustellung nicht entgegen.

(3) Zusendungen von Rechnungen an die vom Kunden zuletzt bekannt gegebene E-Mail-Adresse gelten als zugegangen, sofern der Kunde eine Änderung seiner E-Mail-Adresse Leinweber Bauzentrum nicht unverzüglich schriftlich mitgeteilt hat.

(4) Leinweber Bauzentrum haftet nicht für Schäden die aus einem gegenüber einer postalischen Zusendung allenfalls erhöhten Risiko einer elektronischen Zusendung der Rechnung per E-Mail resultieren. Der Kunde trägt das durch eine Speicherung der elektronischen Rechnung erhöhte Risiko eines Zugriffs durch unberechtigte Dritte.

Allgemeine Geschäftsbedingungen

(5) Kündigung / Widerruf

Der Kunde kann die Teilnahme an der elektronischen Zusendung der Rechnung per E-Mail jederzeit widerrufen. Nach Eintreffen und Bearbeitung der schriftlichen Kündigung bei Leinweber Bauzentrum erhält der Kunde Rechnungen zukünftig postalisch an die Leinweber Bauzentrum zuletzt bekannt gegebenen Post-Anschrift zugestellt. Es fällt eine Handlingspauschale von 2,50€ netto pro Rechnungssendung an, Leinweber Bauzentrum behält sich das Recht vor, aus wichtigem Grund die Zustellung der Rechnung über E-Mail selbständig an die Leinweber Bauzentrum zuletzt bekannt gegebene Post-Anschrift umzustellen.

§ 13 Ergänzende Bestimmungen zu unserem Onlineshop

I) Geltungsbereich

Die nachfolgenden Bestimmungen der Allgemeinen Geschäftsbedingungen gelten zusätzlich zu den vorab aufgeführten Bedingungen für alle Bestellungen von Käufern in unserem Onlineshop www.Leinweber-Bauzentrum.de. Nachfolgend als Käufer, werden sowohl Verbraucher als auch Unternehmer bezeichnet. Als Verbraucher innerhalb der AGB gilt jede natürliche Person, die vorwiegend zu Zwecken handelt, die keiner gewerblichen oder selbständigen beruflichen Tätigkeit zugerechnet werden können (§ 13 BGB). Unternehmer innerhalb der AGB ist jede natürliche oder juristische Person, die zum Zwecke ihrer gewerblichen oder selbständigen beruflichen Tätigkeit handelt (§ 14 BGB). Die Verkaufsbedingungen gelten auch dann, wenn von Unternehmerseite abweichende Allgemeine Geschäftsbedingungen gelten, sofern wir vorab nicht ausdrücklich schriftlich zugestimmt haben.

II) Kaufvertrag

(1) Der Kaufvertrag wird geschlossen mit:
Leinweber Bauzentrum GmbH & Co.KG
Habelbergstraße 3
36043 Fulda
Telefon
06 61 / 94 64 0
E-Mail
info@leinweber-bauzentrum.de
Umsatzsteuer ID
DE 252 838 124
Handelsregisternummer
Registerrichter Fulda, HRB 5245
Geschäftsführer
Sebastian Leinweber, Benedikt Leinweber
Als Vertragssprache gilt die deutsche Sprache.

(2) Durch Präsentation der Artikel im Onlineshop geben wir kein verbindliches Angebot zum Abschluss eines Kaufvertrages über die jeweiligen Artikel ab. Es handelt sich lediglich um einen unverbindlichen Online Katalog über die angebotenen Waren, der den Käufer zur Abgabe eines Angebots auffordert.

Der Käufer hat zunächst die Möglichkeit, Produkte beliebig und unverbindlich in seinen Warenkorb zu legen. Erst durch Login oder Eingabe der persönlichen Daten, Auswahl der gewünschten Zahlungsart in Verbindung mit Bestätigung der AGB sowie der Versandbedingungen wird die Bestellung seitens des Käufers durch Klicken des Buttons „Zahlungspflichtig kaufen“ verbindlich.

Im Falle einer Zahlung über PayPal wird der Käufer nach Klicken des Buttons „Zahlungspflichtig kaufen“ auf die PayPal Webseite weitergeleitet. Dort erfolgt der Bestellabschluss nach erfolgreichem Login und Klicken des Buttons „Kauf abschließen“. Daraufhin wird der Käufer wieder auf unseren Onlineshop geleitet und erhält den Hinweis, dass die Bestellung übermittelt wurde. Der Käufer erhält zudem unmittelbar eine Bestätigungsmail zu der entsprechenden Bestellung.

Die Übersendung der Bestätigungsmail stellt noch keine Annahme des Vertragsangebotes dar.

Das Leinweber Bauzentrum behält sich das Recht vor, Kaufangebote innerhalb von 10 Tagen anzunehmen. Eine Annahme äußert sich durch eine Auftragsbestätigung oder einem Lieferschein in Schrift- oder Textform (E-Mail), wobei insoweit der Zugang der Auftragsbestätigung bei Kunden maßgeblich ist, oder die bestellte Ware liefert, wobei insoweit der Zugang zur Ware beim Kunden maßgeblich ist, oder zuletzt, indem der Kunde im Nachgang an seine Bestellung zur Zahlung aufgefordert wird. Der Vertrag kommt zu dem Zeitpunkt zustande, indem der erste der vorab genannten Sachverhalte eingetroffen ist. Sofern das Leinweber Bauzentrum das Angebot des Käufers nicht innerhalb der oben genannten Frist annimmt, wird dies als Ablehnung des Angebots betrachtet. In diesem Fall ist der Käufer nicht mehr an seine Willenserklärung gebunden. Die Annahmefrist beginnt am Tag der Absendung des Angebots durch den Käufer und endet mit dem Ablauf des zehnten Tages nach dem Versand des Angebots.

III) Widerrufsrecht / Rücksendung

Als Verbraucher hat der Käufer das Recht, binnen 14 Tagen ohne Angabe von Gründen den Vertrag zu widerrufen. Beginnend ab dem Tag, an dem der Verbraucher oder ein von ihm benannter Dritter, der nicht der Beförderer ist, die Waren in Besitz genommen hat.

Zur Ausübung des Widerrufsrechts muss der Käufer uns mittels einer eindeutigen Erklärung über seinen Entschluss, diesen Vertrag zu widerrufen, informieren.

Der Käufer trägt die unmittelbaren Kosten der Rücksendung der Waren, es sei denn, die Rücksendung erfolgt aufgrund unserer fehlerhaften Lieferung oder fehlerhaften Ware. Die Rücksendung erfolgt auf Verantwortung und Gefahr des Käufers.

IV) Lieferbedingungen

Die Auslieferung der Bestellungen erfolgt aktuell ausschließlich innerhalb Deutschlands (Inseln ausgenommen – auf Anfrage). Hierfür fallen entsprechende Versandkosten an. Eine entsprechende Übersicht über die anfallenden Versandkosten erhalten Sie auf den jeweiligen Artikelseiten sowie im Bestellabschluss. Außerdem jederzeit unter [Versandbedingungen](#) sowie zum [Download](#).

Allgemeine Geschäftsbedingungen

V) Zahlungsarten

In unseren Onlineshop stehen Ihnen folgende Zahlungsarten zur Verfügung:

Vorkasse

Hierbei muss der vollständige Kaufpreis aus der Auftragsbestätigung vorab per Überweisung oder Zahlung vor Ort am Hauptsitz Fulda gezahlt werden.

Kauf auf Rechnung

Käufer mit dem Leinweber Kundenkonto und entsprechender Freischaltung zum Rechnungskauf haben wie gewohnt die Möglichkeit, den Kaufpreis aus der Auftragsbestätigung zu den dargelegten Zahlungsbedingungen zu begleichen.

PayPal

Nach Bestellung werden Sie auf die Webseite von PayPal weitergeleitet, dort können Sie nach Login oder Registrierung den Kaufpreis bezahlen. Weitere Informationen erhalten Sie beim Bestellprozess.

Besonderheit:

Sofern Ihr Einkauf vom Nullsteuersatz auf Solarmodule inkl. notwendigen Komponenten für die Inbetriebnahme einer Photovoltaikanlage sowie Speicher betroffen ist (nach [§ 12 Abs. 3 Nr. 1 UStG.](#)), senden Sie uns bitte eine Mail mit der Bestätigung an buchhaltung@leinweber-bauzentrum.de.

Zumal wir vorab die Erfüllung der jeweiligen Bedingungen nicht feststellen können, sind unsere Preise im Photovoltaik-Bereich zunächst mit 19% ausgezeichnet und werden entsprechend berechnet.